

# Geheimnisvolles hinter Logentüren

Wolf-Dieter Harrer und Johannes Übler sind Odd-Fellow-Ordensbrüder — Infotermin am 21. Oktober

Aktiv in Nürnberg: Der Stadtanzeiger möchte Menschen vorstellen, die in ihrer Freizeit etwas Besonderes unternehmen. Sind Sie begeistert in einem Verein dabei? Leiten Sie eine Theatergruppe? Vielleicht suchen Sie Gleichgesinnte, die mit Ihnen einen Chor gründen, Yoga machen oder exotische Pflanzen züchten? Melden Sie sich beim Stadtanzeiger. Per Telefon 216-2416, Fax 216-1570 oder E-Mail an [nn-anzeiger@presenetz.de](mailto:nn-anzeiger@presenetz.de)

Logen umgibt von jeher etwas Geheimnisvolles, etwas Mystisches. Was geschieht hinter den verschlossenen Türen der Logenhäuser? „Keine Ver-



Wolf-Dieter Harrer (li.) und Johannes Übler sind mit Leidenschaft bei der Hans-Sachs-Loge dabei.  
Foto: privat

## AKTIV IN NÜRNBERG

schwörungen und auch keine Opferrituale mit Jungfrauen“, lachen Wolf-Dieter Harrer (65) und Johannes Übler (55), die es als Odd-Fellow-Ordensbrüder der Hans-Sachs-Loge wissen müssen. Die Odd Fellows sind eine Ordensloge, die sich die Verwirklichung menschlicher Werte auf die Fahnen geschrieben und sich zum Ziel gesetzt hat, das Gute im Menschen zu fördern.

### Ehrwürdige Rituale

Was geschieht denn nun in der Loge? „Wir treffen uns zu festlichen Hallensitzungen, die nach ehrwürdigen Ritualen ablaufen, wie auch zu überparteilichen und konfessionsfreien Gesprächen oder Vorträgen zu den verschiedensten Themen. Nur die Poli-

tik bleibt außen vor“, erzählt Harrer. Worum es sonst noch gesprochen wird, verraten die Herren nicht. „Was in der Halle besprochen wird, dringt nicht nach draußen“, betont Obermeister Übler, der im wirklichen Leben als Unternehmensberater tätig ist.

Übler erinnert sich daran, als er vor zwölf Jahren zum ersten Mal mit den Zeremonien und Regalien (Hoheitszeichen) in Berührung kam. „Ich nahm an einer Gästeveranstaltung teil und die Loge faszinierte mich auf Anhieb.“ Altmeister Harrer, im profanen Leben Lebensmittelim-

porteur und Käsesachverständiger, hatte bis zu seinem Beitritt keine klare Vorstellung von einer Loge. „Ein Bekannter war Mitglied und vor 13 Jahren nahm er mich mit, seither bin ich dabei“, erzählt der pensionierte Logenchef.

Die Lehre der Odd Fellows gebietet den Logenbrüdern auch, stets Großzügigkeit walten zu lassen. Diese zeigt sich etwa in der Unterstützung von Projekten mit gutem Zweck. Kindern in Not, Behinderteneinrichtungen oder Schulen greifen die Logenbrüder immer wieder gern unter die Arme.

Und wie wird man Logenbruder? „Auch das ist nun wirklich kein Geheimnis“, sagt Wolf-Dieter Harrer schmunzelnd.

„Männer jeden Standes können uns unabhängig von Herkunft, Religion oder politischer Überzeugung beitreten. Wichtig ist nur, dass derjenige zu uns passt.“

Frauen müssen draußen bleiben, denn die Hans-Sachs-Loge ist eine reine Männergesellschaft, die jeden Donnerstag um 19 Uhr im Logenhaus zusammenkommt. „Aber selbstverständlich sind unsere Frauen mit der Loge einverstanden“, spaßen die Herren. „Und bei Festivitäten sind sie mit dabei.“

Am Donnerstag, 21. Oktober, öffnen die Hans-Sachs-Brüder ab 19.30 Uhr ihr Logenhaus für eine Informationsveranstaltung – eine gute Gelegenheit, dem Mysterium Loge einmal persönlich auf den Grund zu gehen.

*Sabine Beck*

① Hans-Sachs-Loge Nürnberg (I.O.O.F.), Logenhaus — Altes Schloss Höfles, Höfleser Hauptstraße 74, [www.oddfellows.de/Hans-Sachs-Loge/index.htm](http://www.oddfellows.de/Hans-Sachs-Loge/index.htm)  
Kontakt: [fritz-harrer@t-online.de](mailto:fritz-harrer@t-online.de)